

Oberfranken verstärken Bayern-Auswahl beim Brixia-Meeting am 26.Mai 2019 in Brixen/Südtirol/ITA

Vier oberfränkische Leichtathletik-Talente und ein Trainer waren beim Brixia-Meeting, dem größten europäischen U18-Mannschaftswettbewerb, Bestandteil der Bayern-Auswahl zu dem dieses Jahr neben 14 italienischen Regional-Auswahlen auch wieder Teams aus Slowenien, der Schweiz, Baden-Württemberg und Bayern antraten. Die erfolgsverwöhnten Bayern, die als größter Landesverband eigentlich immer unter den ersten drei in der Mannschaftswertung zu finden waren, mussten dieses Mal allerdings mit dem sechsten Platz in der Gesamtwertung zufrieden sein. Viel zielgerichtete Sichtungs- und Nachwuchsfördermaßnahmen, wie sie zum Beispiel in Baden-Württemberg (klarer Sieger in Brixen) seit Jahren durchgeführt werden, haben langfristig eben auch auf solche Ergebnisse einen Einfluss, mußte BLV-Cheftrainer Andi Knauer in der abschließenden Mannschaftsbesprechung eingestehen. Die vier oberfränkischen Talente hielten sich jedoch wacker. Naomi Krebs (LG Bamberg) punktete bei ihrem siebten Platz über 100m(12,42sek.). Über die 100m-Hürden hatte sie Pech, blieb an einer Hürde hängen und konnte mit 18,94sek. und Platz 17 nur mit einem Punkt zu Bayerns Mannschaftsergebnis beitragen. Schließlich wurde sie mit der 4x100m-Staffel sechste(48,43sek.). Ihren ersten Start im Bayern-Trikot absolvierte die 16jährige Hammerwerferin Michelle Konopacki (UAC Kulmbach). Mit neuer persönlicher Bestleistung (51,26m) erreichte sie als achte den Endkampf im dicht besetzten Feld. Über einen Treppchen-Platz im Einzelwettbewerb durfte sich Speerwerferin Anna Güthlein(LG Bamberg) freuen. Anna beförderte ihren 500gr.-Speer auf 42,33m, landete auf Rang drei und trug somit 17 Punkte zum bayerischen Ergebnis bei. Gleich früh um neun Uhr war Hammerwerfer Merlin Hummel (UAC Kulmbach) an der Reihe. Ihm gelang im Stadion von Brixen, wo vor 10 Jahren auch die U18-Weltmeisterschaften stattfanden, mit 79,44m eine Verbesserung seines kürzlich aufgestellten bayerischen Rekordes um gut einen Meter und damit auch eine Festigung seines zweiten Platzes in der augenblicklichen IAAF-Weltrangliste. In Brixen bedeutete dies mit neun Metern Vorsprung Platz eins in der Einzelwertung und die Höchstpunktzahl (19) für Bayern.



Fünf Oberfranken beim internationalen Brixia-Meeting (v.l.): Merlin Hummel, Anna Güthlein, Michelle Konopacki, Naomi Krebs und Wurftrainer Martin Ständner (Kulmbach)